



Arbeitskreis Handel diskutiert Baustelle und Kirbeaktionen

Am 23. Oktober informierte Bauamtsleiter Ulrich Wemmer zum Stand der Baustelle an der Stuttgarter Straße. In dieser Woche wurde die Straßenseite der Bauarbeiten gewechselt. Im Anschluss wurden mit Unterstützung des Gemeindevollzugsbeamten Dietmar Schmid die Planungen für die Kirbe am 12. November diskutiert.

„Es geht vorwärts mit der Stuttgarter Straße“, eröffnete Gemeinderat Dieter Rommel als Vorsitzender des AK Handels die Sitzung des Arbeitskreises Handels im Mehrzweckraum des Rathauses. Er gab Bauamtsleiter Ulrich Wemmer das Wort, der zum Stand der Baustelle gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Carmen Hirsch informierte: Inzwischen sind die Leitungsarbeiten auf der Nordseite abgeschlossen. Alle Wasserleitungen sind neu angeschlossen. Druck und Wasserqualität wurden geprüft und für gut befunden. Auch die Sanierung der alten Kanäle wurde weiter vorangetrieben. Die unbeliebten Vierbeiner, die als Bewohner der Kanäle in ihren Behausungen gestört wurden, wurden mit Rattenködern vertrieben und die alten Kanäle verfüllt, um hier keinen neuen „Wohnraum“ zu schaffen. Angenehmer zu berichten war, dass auch die Leerrohre bereits komplett in den Gehwegen verlegt, Randsteine gesetzt und zum Teil bereits gepflastert wurde.

In dieser Woche wurden die Seiten gewechselt

Die Vorbereitung für Trag- und Binderschicht sind bereits fertig. Asphaltkeile sollen dafür sorgen, dass die neuen Randsteine geschützt sind und die Zugänglichkeit verbessert wird. Auf Nachfrage des AK Handels wurde zugesichert, dass die Fußgänger einen abgesperrten, sicheren Bereich bekommen. Mit den Fräsarbeiten konnte begonnen werden. Analog zu den Arbeiten im Sommer wird jetzt die Südseite vorangetrieben. Kanalisation, Leitungen, Wasser, Leerrohre, Randsteine und Pflaster werden gebaut. „Wir können, wie es aussieht, die Arbeiten dieses Bauabschnittes wie geplant bis Ende des Jahres vollständig umsetzen“, erläuterte Ulrich Wemmer und berichtete, dass sogar schon einige Vorbereitungen für den Bauabschnitt 3 getroffen werden konnten. Im Januar und Februar sollen, wie vorgesehen, am Vaux-le-Pénil-Platz noch die „Brunnenstube“ und die Leitungen für das geplante Fahrgastinformationssystem vorbereitet werden.

Gibt es befestigte Wege zum Weihnachtsgeschäft?

Der Einzelhandel wollte vor allem wissen, ob bis zum Weihnachtsgeschäft alle Wege wieder befestigt sind. Dies wurde von der Gemeindeverwaltung klar bejaht. Die Nordseite wird bereits in den nächsten Tagen fertig. Das ist wichtig, weil in Schwieberdingen der Kirbe-Sonntag vor der Tür steht. Am 12. November ist es wieder so weit. Die Einzelhändler haben gemeinsam mit der Verwaltung eine Vielzahl von Baustellenaktionen geplant, denn dieses Jahr findet die Kirbe mitten in und rund um die Baustelle statt.

Kirbe-Sonntag rückt näher

Die Vorbereitungen zur Kirbe laufen bereits auf Hochtouren. Zwischen 11:30 und 17:00 Uhr wartet ein dicht gedrängtes Programm auf die Schwieberdinger und Gäste von nah und fern, die mit dem Bimmelbähnle vorfahren können. Da zugleich verkaufsoffener Sonntag ist, bekommen alle geöffneten Geschäfte der Stuttgarter Straße von der Gemeinde einen „grünen Teppich“ ausgerollt. Krämermarkt, Kunsthandwerkermarkt, Flohmarkt, ein Baustellen-Platzkonzert, eine Finissage im Ortsmuseum und ein Orgelkonzert locken in die Ortsmitte. Nach dem großen Platzkonzert werden die Preise des „Schwieberdinger Bauplans“ verlost. Die Bürger konnten sich in den Geschäften an der Stuttgarter Straße Stempel abholen, um an der Verlosung teilzunehmen. Die Gemeinde verlost am Kirbe-Sonntag Geldpreise in Form von Einkaufsgutscheinen und die sogenannten „Siebener“ im Wert von insgesamt

350 Euro. Für den Einzelhandel ebenfalls besonders ist die Aktion einer Lehrer-Combo, die von Geschäft zu Geschäft ziehen wird. Viele kulinarische Angebote säumen außerdem die Strecke. Noch ein tolles Angebot in Sachen Baustelle: Um 14:30 Uhr und um 16:00 Uhr wird eine Baustellenführung von Bauamtsleiter Ulrich Wemmer angeboten.

Rätsel-Ralley durch Schwieberdinger Geschäfte

Wie kreativ der Einzelhandel mit der Herausforderung der Baustelle umgeht, zeigt eine weitere Aktion für kleine, junge, Jugendliche und jung gebliebene Leute: Baustellenutensilien werden wie bei einer Schnitzeljagd oder Rätsel-Rallye in den Schaufenstern der Schwieberdinger Läden versteckt. Jedes Baugerät trägt einen Buchstaben, die zusammen ein Lösungswort ergeben. Die Aktion startet ab dem 12. November auf der Kirbe. Ende der Aktion ist der Nikolaustag. Am Weihnachtsmarkt wird dann eine Vielzahl kleiner und großer Sachpreise aus den Geschäften verlost.